

Das München des Barocks und des Rokoko

Kirchenbauten

xxx

Johann Nepomuk-Kirche mit dem Asamhaus, erbaut 1733-1746 durch Eg. Quir. und Kos. Dam. Asam

Nach einer Aufnahme von Susanne Homann, Darmstadt

großen Stab von Gehilfen und Arbeitern in wunderbarer Geschicklichkeit Fresken, Statuen, Stukkaturen und Holzschnitzereien schaffen, die zum Kirchenschmuck der Zeit unentbehrlich sind. Für die Schlösser des Fürstenhauses haben sie nur wenig geliefert, aber viele Münchener Kirchen weisen Proben ihres Könnens auf, so die Peterskirche, die Dreifaltigkeitskirche, die Damenstiftskirche und St. Anna im Lehel. Die Zahl der von ihnen ausgestatteten Gotteshäuser in Ober- und Niederbayern, Schwaben und der Oberpfalz ist eine beträchtliche. Ihre erste große Arbeit in der Stadt galt der Heiliggeistkirche, die in ihren Pfeilern und Gewölben völlig erneuert und mit dem graziösen Stuck- und Freskenschmuck